

## Lehrstücke oder Weggeschichten? – Die Gleichnisse Jesu deuten



Bild: akq-images.

Die Heimkehr des verlorenen Sohnes. Rembrandt, Radierung von 1636.

Michael Milbert, Kirchweiler

**Klasse:** 5/6

**Dauer:** 7 Stunden

**Inhalt:** Was ist ein Gleichnis? An wen richten sich die Gleichnisse Jesu? Warum spricht Jesus in Gleichnissen und was will er damit sagen? Welche Bezüge lassen sich zwischen den biblischen Gleichnissen und meinem Leben herstellen? Worum geht es im Gleichnis vom barmherzigen Samariter? Was ist die Botschaft des Gleichnisses vom Senfkorn? Warum erzählt Jesus das Gleichnis vom Sättern? Was besagt das Gleichnis vom barmherzigen Vater?

## Ergänzende Materialien

Lachmann, Rainer (Hrsg.): *Theologie für Lehrerinnen und Lehrer. Band 2: Elementare Bibeltexte. Exegetisch – systematisch – didaktisch.* Vandenhoeck & Ruprecht. Göttingen 2001. ISBN 978-3525614211. 29,95 €.

Ob Schöpfung oder Königsbücher, Propheten oder Hiob, Gleichnisse, Wundergeschichten oder Paulus-Briefe – fundiert, aber nicht zu ausführlich führen die Autoren in die für den Unterricht zentralen Bibelperikopen ein und geben neben der fachlichen Einführung auch Ideen für Unterrichtsstunden.

Müller, Peter u. a.: *Die Gleichnisse Jesu. Ein Studien- und Arbeitsbuch für den Unterricht.* Calwer Verlag, Stuttgart 2002. ISBN 978-3766837653. 19,90 €

Die Autoren geben einen guten und dabei kompakten Überblick über die aktuelle Forschung und kreative Impulse zu den Gleichnissen des Neuen Testaments.

## Materialübersicht

<b>Stunde 1</b>	<b>Was ist ein Gleichnis?</b>
M 1 (Tx)	„Kleines Senfkorn Hoffnung“ 
M 2 (Ab)	Was ist ein Gleichnis?
<b>Stunde 2 und 3</b>	<b>Der barmherzige Samariter – ein unerreichbares Ideal?</b>
M 3 (Bd/Fo)	Der barmherzige Samariter
M 4 (Ab/Tx)	Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter – Lk 10,25–37
M 5 (Tx)	Hol doch deinen Bruder an den Tisch
<b>Stunde 4 und 5</b>	<b>Das Gleichnis vom Senfkorn – Unkraut oder Lebenselixier?</b>
M 6 (Tx)	Der Mann mit den Bäumen
M 7 (Ab)	Wir malen einen Senfbaum
<b>Stunde 6</b>	<b>Das Gleichnis vom Sämann – mühselig, aber sinnvoll!?</b>
M 8 (Bd/Fo)	„Sämann vor untergehender Sonne“
M 9 (Ab)	Das Gleichnis vom Sämann – Mk 4,1–20
<b>Stunde 7</b>	<b>Das Gleichnis vom barmherzigen Vater</b>
M 10 (Ab)	Was ist hier dargestellt? – Ein Bilderrätsel
M 11 (Bd)	Rembrandt: Die Heimkehr des verlorenen Sohnes
M 12 (Tx)	Das Märchen von Frau Holle
M 13 (Ab)	Der barmherzige Vater und Frau Holle – ein Vergleich
M 14 (Ab)	Die Gleichnisse Jesu – einen Lexikonartikel verfassen

### Anmerkungen

**Ab** = Arbeitsblatt, **Bd** = Bild, **Fo** = Folie, **Tx** = Text

 Alle Lieder befinden sich auf Audio CD 9, RAAbits Religion September 2012.

## M 1

## „Kleines Senfkorn Hoffnung“



C Am F Dm

Klei - nes Senf - korn Hoff-nung, mir um - sonst ge -

C Am

schenkt: wer - de ich dich pflan - zen,

Dm G E7

dass du wei - ter wächst, dass du wirst zum

Am F G C E7

Bau - me, der uns Schat-ten wirft, Fröch-te trägt für

Am F Dm G C

al - le, al - le, die in Äng-sten sind.

2. Kleiner Funke Hoffnung,  
mir umsonst geschenkt,  
werde ich dich nähren,  
dass du überspringst,  
dass du wirst zur Flamme,  
die uns leuchten kann,  
Feuer schlägt in allen, allen,  
die im Finstern sind.

3. Kleine Träne Hoffnung,  
mir umsonst geschenkt,  
werde ich dich weinen,  
dass dich jeder sieht,  
dass du wirst zur Trauer,  
die uns handeln macht,  
leiden lässt mit allen, allen,  
die in Nöten sind.

4. Kleine Münze Hoffnung,  
mir umsonst geschenkt,  
werde ich dich teilen,  
dass du Zinsen trägst,  
dass du wirst zur Gabe,  
die uns leben lässt,  
Reichtum selbst für alle, alle,  
die in Armut sind.

5. Kleines Sandkorn Hoffnung,  
mir umsonst geschenkt,  
werde ich dich streuen,  
dass du manchmal bremsst,  
dass du wirst zum Grunde,  
der uns halten lässt,  
Neues wird mit allen, allen,  
die in Zwängen sind.

Text: „Kleines Senfkorn Hoffnung“. Musik: Ludger Edelkötter. Text: Alois Albrecht. © KiMu Kinder Musik Verlag GmbH, 50259 Pulheim. Aus: IMP 1067: Kleines Senfkorn Hoffnung.

## Aufgaben

1. Lies den Liedtext. Notiere die Bilder, mit denen die Hoffnung beschrieben wird.
2. Was bedeuten die Bilder für sich, was in Verbindung mit der restlichen Strophe?

**M 3****Der barmherzige Samariter**

© Album/Oronoz/AKG.

Bild: Vincent van Gogh (1853–1890): Der barmherzige Samariter. Otterlo, Kroeller-Müller-Museum.

**Aufgaben**

1. Betrachte das Bild und beschreibe es.
2. Weißt du, welche biblische Geschichte hier dargestellt ist? Erzähle sie nach.

**M 3****Der barmherzige Samariter**

© Album/Oronoz/AKG.

Bild: Vincent van Gogh (1853–1890): Der barmherzige Samariter. Otterlo, Kroeller-Müller-Museum.

**Aufgaben**

1. Betrachte das Bild und beschreibe es.
2. Weißt du, welche biblische Geschichte hier dargestellt ist? Erzähle sie nach.

### **Vertiefung**

Die Vorlage des Senfbaumes aus M 7 wird auf DIN A 2 vergrößert. Die Vierecke werden auseinander geschnitten. In Gruppen zu je 12 Schülerinnen und Schülern gestalten die Lernenden anschließend ihren eigenen, ganz persönlichen Senfbaum. Anschließend werden die Vierecke wieder zusammengesetzt. Dabei lässt sich noch einmal verdeutlichen, dass der Senfbaum, Bild für das Reich Gottes, nur wächst, wenn wir alle unseren Teil dazu beitragen. Die Stunde wird mit dem gemeinsamen Aufhängen des „Klassenbaumes“ beschlossen.

### **Erläuterung (M 6)**

Aufgabe 2: Elzeard Bouffier verfolgt sein Ziel beharrlich, obwohl er weiß, dass er den Lohn seiner Arbeit nicht ernten wird. Dennoch ist er überzeugt von seinem Tun. Er handelt nicht um seiner selbst willen. Er stellt sich in den Dienst einer übergeordneten Idee. Viele seiner Anstrengungen sind umsonst. Am Ende aber ist er erfolgreich, weil er sich von kleinen Misserfolgen nicht von seinem Plan hat abbringen lassen.

Zu Aufgabe 3: Auch im Umfeld der Schülerinnen und Schüler gibt es Menschen, die Zeit und Mühe in Andere investieren. An erster Stelle werden hier oft die Eltern, manchmal auch Lehrer angeführt. Zudem werden immer wieder Menschen wie Mutter Theresa genannt, die aufgrund ihres Glaubens ihr Leben dem Dienst an Hilfsbedürftigen gewidmet hat.

VORANSICHT

**M 8****„Sämann vor untergehender Sonne“**

Bild: akq-images

Bild: Vincent van Gogh: Der Sämann vor untergehender Sonne. Arles, November 1888. Öl auf Leinwand, 32 x 40 cm. Amsterdam, Rijksmuseum Vincent van Gogh, Vincent van Gogh Stiftung.

**Aufgaben**

1. Beschreibe das Bild.

---

---

---

---

2. Kannst du erkennen, was die abgebildete Person tut? Um wen könnte es sich bei dem Dargestellten handeln?

---

---

---

---

## Hinweise (M 8)

### Einstieg

Das Bild van Goghs „Der Sämann vor untergehender Sonne“ dient als Einstieg in die Stunde. Die Interpretation gelingt erneut mithilfe des Zweischrittes „Beschreiben“ und „Deuten“.

*Was ist auf dem Bild zu erkennen?*

Unter einem Baum, dessen Zweige sich der Sonne entgegenstrecken, ist ein Sämann zu erkennen. Mit der rechten Hand streut er die Saat auf den Acker, der ihn umgibt. Links oben am Himmel steht die Sonne.

*Wie ist das Abgebildete zu deuten?*

Im Zentrum der Interpretation steht die Figur des Sämanns. Nach der Auseinandersetzung mit dem „Gleichnis vom Senfkorn“ werden viele Schülerinnen und Schüler im Sämann die Figur Jesu erkennen, der die Botschaft vom Reich Gottes in die Herzen der Menschen aussät.

### Erläuterung (M 8)

Zu Aufgabe 1: Ein dunkler Baumstamm mit spärlichen Blättern verläuft von unten rechts bis zum linken oberen Bildrand. Diese Bewegung hin zur Sonne wird von den Farben des Feldes aufgenommen. Neben dem Baum steht eine dunkle Gestalt, mit der rechten Hand streut sie etwas auf den Acker, der sie umgibt. Das Gesicht der Person ist nach unten geneigt und für den Betrachter nicht zu erkennen. Warme und kalte Töne im Bild kontrastieren einander.

Zu Aufgabe 2: Bei der abgebildeten Figur handelt es sich um einen Sämann. Er verteilt Samen auf dem Feld. Die Figur des Sämanns lässt sich auf vielerlei Weise deuten. In religiöser Hinsicht symbolisiert er den Neubeginn oder die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Stellt man ihn in Bezug zum Gleichnis vom Senfkorn, könnte es sich um Jesus handeln, der seine Botschaft verkündet und in die Herzen der Menschen sät.

## Hinweise (M 9)

### Erarbeitungsphase I

Die Schülerinnen und Schüler erhalten das „Gleichnis vom Sämann“ zunächst nur bis Zeile 9. In Partnerarbeit formulieren sie für die gekennzeichneten Sinnabschnitte passende Überschriften. Auf diese Art und Weise setzen sie sich in einem ersten Schritt vertiefend mit Inhalt und Aufbau des Gleichnisses auseinander. In leistungsstarken Klassen kann bereits an dieser Stelle die Frage nach der Deutung des Gleichnisses gestellt werden.

Im Zentrum der Interpretation steht die Figur des Sämanns. In religiöser Hinsicht symbolisiert er den Neubeginn oder die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Zugleich nimmt auch dieses Gleichnis Bezug auf das Reich Gottes. Jesus sät seine Botschaft vom Reich Gottes unter den Menschen aus, nicht überall aber fällt sie auf fruchtbaren Boden. Was aber hindert die Saat Jesu daran aufzugehen?

Im zweiten Schritt wird den Lernenden die Fortsetzung des Gleichnisses und damit die Deutung Jesu vorgelegt. Sie erläutert, warum nur ein geringer Teil der Saat aufgeht. Viele Menschen nehmen die Botschaft Jesu zunächst freudig auf, werden sie aber bedrängt, sind sie verunsichert und leugnen, was sie zuvor für richtig hielten. Sie lassen sich schnell begeistern, haben aber kein Rückrat und kein Durchhaltevermögen. Andere wiederum hören die Botschaft, lassen sich aber von anderen Dingen ablenken und vergessen die Worte Jesu darüber. Sie sind der Welt, die sie umgibt, zu sehr verhaftet. Sie wollen oder können nicht loslassen. Nur wenige ändern ihr Leben und folgen Jesus konsequent nach. Sie aber vermögen die Welt zu verändern.

Herausgearbeitet werden sollten hier vor allem die unterschiedlichen Menschentypen, auf welche die Botschaft Jesu trifft. Wie sollten wir sein, damit die Botschaft Jesu in uns Frucht trägt?

**M 13****Der barmherzige Vater und Frau Holle – ein Vergleich**

Wie urteilt die Mutter über	
die Stieftochter?	die eigene Tochter?
<p>Wie verhalten sich die beiden Mädchen in Frau Holles Welt</p> <p>beim Backofen?</p> <p>beim Apfelbaum?</p> <p>im Haushalt?</p>	
Wie verhält sich Frau Holle am Ende gegenüber	
der Stieftochter?	der Tochter?
Findest du das Urteil von Frau Holle gerecht? Begründe deine Meinung.	
Stelle dir vor, die beiden Söhne aus dem Gleichnis gingen durch „das Tor der Frau Holle“ in den Hof ihres Vaters. Was würde geschehen? Begründe deine Vermutung.	
Was geschähe mit dem älteren Sohn?	Was geschähe mit dem jüngeren Sohn?